

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 30 (1968)

Heft: 14

Artikel: Was ist ein Sicherheitsverdeck?

Autor: Bergmann, F.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1070062>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was ist ein Sicherheitsverdeck?

von F. Bergmann, ing. agr., Brugg

Sicherheitsverdeck oder -Kabine nennt man solche Traktor-Verdecke, die auch nach mehrmaligem Ueberschlagen des Traktors noch einen genügend grossen Raum über dem Führersitz freilassen, um dadurch den Fahrer vor dem Erdrücktwerden schützen zu können.

In letzter Zeit erschienen in verschiedenen landwirtschaftlichen Fachzeitschriften Artikel und Bilder über sogenannte Sicherheitsverdecke, die eher dazu angetan waren, Verwirrung zu stiften, als aufzuklären. Dabei wurde oft eine Abstufung in Wetterschutzverdeck, Sicherheitsverdeck und Sturzkabine vorgenommen. Eine solche Abstufung ist aber ein absoluter Unsinn. Es gibt nur mehr oder weniger komfortable Wetterschutzverdecke und Sicherheitsverdecke, oder Schutzrahmen, wobei ein Wetterschutzverdeck, dem man nachträglich noch einen Schutzrahmen hinzufügt, logischerweise zum Sicherheitsverdeck wird. Dass es in der Schweiz Leute gibt, die versuchen, gemeinsame internationale Richtlinien, wie sie der OECD-Entwurf für die Prüfung von Traktorsicherheitskabinen und -Rahmen darstellt, zu umgehen, ist bedauerlich. Der grösste Fehler wird darin gemacht, dass versucht wird, zwischen Sicherheitsverdeck und «Sturzkabine» zu unterscheiden. Wenn diese Unterscheidung richtig wäre, müsste man rein der Benennung nach sagen können, was nun besser sei, ein Sicherheits- oder ein «Sturzverdeck». Aus dem Namen geht auf jeden Fall keine Antwort hervor. Zudem geht es nicht an, dass sich jeder, der sich ein wenig mit diesem Problem befasst, seine eigene Benennung und Definition zulegt, nachdem man sich international geeinigt hat. Es fällt schliesslich auch keinem vernünftigen Menschen ein, die weltweit bekannten Sicherheitsgurten im Auto plötzlich «Zusammenstoss-Gurten» zu nennen. Wie dilletantisch der Versuch ist, eine Abstufung in Pseudo-Sicherheitsverdeck, das ein weiteres Ueberrollen eventuell verhindern kann, und «Sturzverdeck», das bei einem Ueberrollen des Traktors den Fahrer vor dem Erdrücktwerden schützt, zu machen, zeigt folgende Ueberlegung: Ein Traktorführer, der sich auf einem umstürzenden Traktor befindet, ist zweifellos in Gefahr. Wenn überhaupt kein Verdeck vorhanden ist, besteht noch die Möglichkeit, dass er vom Sitz geschleudert wird, oder dass er abspringen kann. Daher hat der Fahrer eine reelle Chance un- oder leichtverletzt davon zu kommen. Wenn man aber ein gewöhnliches Wetterschutzverdeck oder ein «halbbatziges» Sicherheitsverdeck montiert hat, muss der Fahrer auf dem Traktor bleiben und die Wahrscheinlichkeit, dabei erdrückt zu werden, ist gross, da die Chance, dass sich der Traktor nur gerade auf die Seite legt, sehr gering ist. Bei einem richtigen Sicherheitsverdeck aber bleibt auch nach mehrmaligem Ueberschlagen des Traktors noch ein genügend grosser Freiraum über dem Führersitz, um den Fahrer vor dem

Erdrücktwerden zu schützen. Wie ersichtlich ist, ist ein «Halb»-Sicherheitsverdeck gefährlicher als überhaupt kein Verdeck. Das Wort Sicherheit darf daher nicht auf diese Weise missbraucht werden.

Es ist zu hoffen, dass in nächster Zukunft diesbezüglich etwas Klarheit geschaffen wird, da in den bedeutenden Traktor-Exportländern England und Deutschland, dem Beispiele Schwedens folgend, das Obligatorium für Sicherheitsverdecke (oder -Rahmen) eingeführt werden soll. Es ist anzunehmen, dass dann preiswürdige Original-Sicherheitsverdecke auf den Markt kommen, die direkt in den Traktor-Fabriken montiert werden. Wenn dabei auch dem Wetterschutz die notwendige Beachtung geschenkt wird, ist auch in der Schweiz mit einem regen Interesse für diese Neuerung zu rechnen. Die bei uns stark verbreiteten Wetterschutzverdecke genügten vielleicht den geringen Anforderungen vor 20 Jahren noch knapp, (nach dem Grundsatz: Für Gesundheit und Komfort ist auch das Billigste noch zu teuer) aber für die Zukunft sollte man eigentlich etwas mehr erwarten dürfen. Bis es aber soweit ist, muss sich der Interessent für Sicherheitsverdecke auf die OECD-Prüfberichte stützen, und dabei beachten, dass das betreffende Verdeck auch auf dem in Frage kommenden Traktor geprüft sein muss, da die zweckmässige Befestigung desselben das grösste Problem darstellt. Auf jeden Fall sollte sich kein Landwirt täuschen – und in falsche Sicherheit wiegen lassen. Ein solid aussehendes Wetterverdeck, das nur an den Kotflügeln befestigt ist, entspricht noch lange nicht den Anforderungen, die man an ein Sicherheitsverdeck stellen muss. Das soll nicht heissen, dass man den OECD Prüfungs-Code nicht diskutieren und eventuell später zum Teil abändern wird. Solange aber keine bessere Prüfmethode vorhanden ist, sollte man sich daran halten. Wer glaubt, für die Pseudo-Sicherheitsverdecke eine Lanze brechen zu müssen, hilft mit, der Bauernfängerei Tür und Tor zu öffnen, denn eine allgemeine Begriffsverwirrung war seit jeher der fruchtbarste Boden dafür.

Anmerkung der Redaktion: Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf den Artikel «Sicherheit und Fahrerschutz bei landwirtschaftlichen Traktoren», von Dipl.-Ing. Dr. Franz Scheruga, Wieselburg (Oesterreich), erschienen in der Nummer 1/67 (Seite 11) dieser Zeitschrift. In dieser Abhandlung sind die OECD-Prüfbedingungen genau umschrieben. Wir sehen nicht ein, warum man ausgerechnet in der Schweiz etwas anderes basteln will. Ueber das Obligatorium allerdings, ist das letzte Wort nicht gesprochen.

Schneeketten Neu und Occasion

Spur- und Leiterschneeketten zum Teil aus US Army-Beständen, passend für Lastwagen, Traktoren und ähnliche Fahrzeuge, grosses Lager, günstige Preise. Lieferbar solange Vorrat sofort ab Lager.

Alois Stocker, 6215 Beromünster, Tel. 045 / 3 11 20, Donnerstag nachm. geschlossen.